

Das Hygienekonzept der Ganztagesesschule ist eine Ergänzung zum bestehenden Konzept der Montessorischule Aufkirchen.

Hygienekonzept der offenen Ganztagesesschule gilt ab September 2020:

Im Rahmen der Schulvorschrift und in Verantwortung des Trägers findet eine tägliche gründliche Reinigung der Flächen am Vormittag vor der Nutzung des Gebäudes statt.

- Vor Arbeitsbeginn müssen die Tische und Stühle desinfiziert werden, dabei müssen die Arbeitsflächen mechanisch abgewischt werden.
- Ständiges Tragen von einer Mund-Nase-Maske, auch am Tisch, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.
- Beim Abnehmen der Mund-Nase-Maske, diese in eine eigens mitgebrachte Box aufbewahren.
- Beim Betreten des Eingangsbereiches sofortiges Händewasche mit Seife oder mit Handdesinfektionsmittel. Beide Möglichkeiten befinden sich im Eingangsbereich
- Das Mittagessen wird nicht in der Villa eingenommen, sondern vorher im Klassenzimmer unter Aufsicht einer Lehrkraft, um den Sicherheitsabstand von 1.5m zu wahren. Anschließend gehen die Schüler in die Mittagsvilla. Während der Essensausgabe ist eine Betreuerin im Schulhaus und unterstützt die Ausgabe, die Zweite empfängt die Schüler in der Villa.
- Kinder sollten bei Aktivitäten klassenweise zusammensitzen, um die Idee der beständigen Gruppen umsetzen zu können
- Ausleihen von Stiften, Lineal etc. ist möglichst zu vermeiden
- Verwendetes Material (Spielsachen, Bastelmaterial) muss anschließend gereinigt werden, Schüler müssen sich vor dem Benutzen und anschließend die Hände waschen
- Alle 45 min erfolgt ein Stoßlüften der Räume. Hierzu werden alle Fenster, Türen und Terrassentüren geöffnet. Das Lüften dauert mindestens 5 min.
- Speisen wie Obst und Gemüse dürfen angeboten werden. Dabei ist zu beachten, dass vor der Zubereitung Hände und Gegenstände gereinigt werden. Die Speisen ebenfalls gut gewaschen werden. Nach der Zubereitung müssen die Hände wieder gewaschen werden und das benutzte Werkzeug gereinigt werden. Die Kinder dürfen auch nur mit sauberen Fingern, am besten mit Besteck die Speisen zu sich nehmen.
- Eltern dürfen die Mittagsvilla nicht betreten. Gespräche werden abseits der Räumlichkeiten und nach Absprache geführt.
- Die Mitarbeiter der Nachmittagsbetreuung werden gemäß des „Rahmenhygieneplan Corona für Kindertagesbetreuung“ Stand 12.August 2020, vom „Bayrischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit“ geschult.
- Die externen Mitarbeiter erhalten laut dem „Rahmen-Hygieneplan zur Umsetzung des Schutz- und Hygienekonzepts für Schulen nach der jeweils geltenden Infektionsschutzmaßnahmenverordnung“ vom Bayrischen Staatsministerium für Unterricht und Kultur eine für sie passende schriftliche Einweisung zur Ausübung ihres Unterrichts.

Die offene Ganztagesesschule folgt den Hygiene-Regelungen, aufgeführt unter Punkt 5 der Schule:

- Schulübergreifende Hygieneregeln,

- beinhaltet Hygienemaßnahmen,
- Persönliche Hygiene,
- Raumhygiene,
- Hygiene im Sanitärbereich,
- Mindestabstand,
- Infektionsschutz im Fachunterricht (AG -> Arbeitsgruppen),
- Pausenverkauf, Mittagessen,
- Offener Ganzttag,
- Konferenzen, Besprechungen, Versammlungen, Elternabende, Elterngespräche,
- Vorgehen bei auftretenden Krankheitszeichen,
- Anpassung der Maßnahmen an das Infektionsgeschehen

Aufkirchen am 07.09.2020

Karin Semmerow